

Höhere Handelsschule

Ich bin dann mal arbeiten - in Norwegen!!!

Das Schülerbetriebspraktikum der Unterstufen der Höheren Handelsschule hat begonnen. Die meisten Schülerinnen und Schüler haben sich einen Arbeitsplatz in Duisburg und Umgebung gesucht. Cassandra, Nico, Alp und Jannis zieht es allerdings in die Ferne – nach Egersund in Norwegen.



Unsere Teilzeitschüler absolvieren regelmäßig Praktika im Ausland. In diesem Jahr wird zum ersten Mal auch Vollzeitschülern der Höheren Handelsschule angeboten, im Rahmen eines Praktikums für drei Wochen in Egersund im Südwesten von Norwegen zu arbeiten. Drei Schüler und eine Schülerin bestanden das Bewerbungsverfahren und befanden sich vom 8. März an in Egersund. Untergebracht sind sie in zwei Apartments in der beschaulichen Kleinstadt, die mit 13000 Einwohnern deutlich kleiner und anders als Duisburg ist. Wasser, Berge und viel Natur.

Die Arbeitsstätte ist der größte Kindergarten am Ort. Aufgrund einer sehr familienorientierten Politik der norwegischen Regierung und der systematischen Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau hat Norwegen gleichzeitig eine der höchsten Geburtenraten und einen rekordverdächtigen Anteil berufstätiger Frauen.



Unsere Schülerinnen und Schüler kümmerten sich um die Kinder und arbeiteten in der Administration des Kindergartens mit.

Abgerundet wurde der Besuch durch Ausflüge in die nächstgrößere Stadt, Skavanger, und Wanderungen in den Bergen.

Zuständig für dieses Projekt ist Frau Hartkopf aus dem Team „Internationale Kontakte“. Sie ist schon ganz gespannt auf die Erfahrungen der Auslandspraktikanten. „Bisher haben wir nur Auszubildenden ein Praktikum im Ausland ermöglicht, da sie in der Regel volljährig und reifer sind. Für Cassandra, Nico, Alp und Jannik wird der Aufenthalt sicher eine große Herausforderung. Auf jeden Fall verbessern sie ihre internationale Kompetenz und damit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt“.

Marion Schwarz-Tries